



Xtrackers MSCI AC Asia ex Japan Swap UCITS ETF

Partizipation am asiatischen Leitindex

Votum: Halten ✓

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie in der Wesentlichen Anlegerinformation (gesetzliche Pflichtinformation).

Votum: Halten ✓

Highlights

- Mittelfristig weiter solide makroökonomische Rahmenbedingungen erwartet
- Rekordhohe Fiskalprogramme weltweit im Zuge der Covid-19-Pandemie
- (Geo-) Politische Unsicherheiten (Wahlen, Proteste, Länderunruhen etc.)
- Niedrige Geld-Brief-Spanne

Investmentansatz

Anlageziel des Xtrackers MSCI AC Asia ex Japan Index UCITS ETF

Der Xtrackers MSCI AC Asia ex Japan Index UCITS ETF ist ein börsengehandelter Investmentfonds (Exchange Traded Fund), der sich auf die Wertentwicklung des MSCI AC Asia ex Japan TRN Index bezieht.

MSCI AC Asia Ex Japan TRN Index

Beim MSCI AC Asia Ex Japan TRN Index handelt es sich um den asiatischen Leitindex, der nach Streubesitz-Marktkapitalisierung gewichtet ist und die Wertentwicklung von mehr als 500 börsennotierten Unternehmen der Industrie und Schwellenländer Asiens (mit Ausnahme von Japan) widerspiegelt. Der Index setzt sich aus diversen Unternehmen mit hoher und mittlerer Marktkapitalisierung aus folgenden Ländern zusammen: China, Hongkong, Indien, Indonesien, Korea, Malaysia, Pakistan, den Philippinen, Singapur, Taiwan und Thailand.

Gemäß der MSCI-Index-Methodologie strebt der Referenzindex eine 85%ige Marktdeckung unter Berücksichtigung des Streubesitzes innerhalb jeder

Wertentwicklung 5 Jahre



01.07.2022 08:00

Performance per	Anlage ²	
01.07.2022	in %	in EUR
Tag der Anlage ¹	-0,99	9.900,99
01.07.17 - 01.07.18	6,78	10.572,39
01.07.18 - 01.07.19	2,82	10.870,31
01.07.19 - 01.07.20	1,06	10.985,02
01.07.20 - 01.07.21	30,40	14.324,71
01.07.21 - 01.07.22	-13,75	12.355,22

¹ Am Tag der Anlage werden Transaktionskosten von 1,00% berücksichtigt

² Beispielrechnung für die Entwicklung einer Anlage von 10.000 Euro am 01.07.2017

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft.

Quelle: FactSet

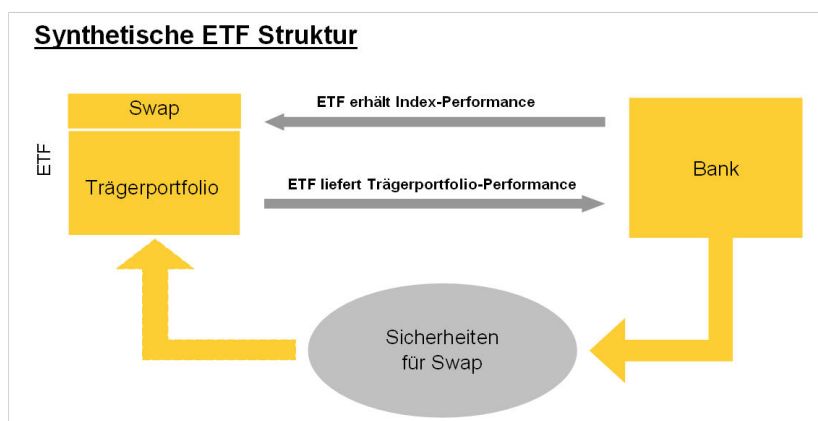
Branchengruppe in Asien, mit Ausnahme des japanischen Marktes, an. Der Referenzindex wird in US-Dollar auf Tagesschlussbasis berechnet. Die jährliche Indexprüfung in Bezug auf alle Länder wird für die einzelnen MSCI Länderindizes einmal in 12 Monaten durchgeführt.

Synthetische ETF Struktur

Dieser ETF wird über die swapbasierte Replikationsmethode (Nachbildung) abgebildet.

Das bedeutet, swapbasierte ETFs investieren in der Regel nicht in die Bestandteile des abzubildenden Index. Vielmehr gibt es ein sogenanntes Trägerportfolio, welches in der Zusammensetzung deutlich vom abzubildenden Index abweichen kann. Um die Differenz in der Wertentwicklung zwischen dem Trägerportfolio und dem abzubildenden Index auszugleichen, schließt der Fonds in der Regel mit der Deutschen Bank einen Tauschvertrag (sogenannter Index-Swap) ab.

Hieraus ergeben sich sowohl für die Deutsche Bank als auch für den Fonds Zahlungsverpflichtungen. Entwickeln sich beispielsweise die im Index enthaltenen Wertpapiere besser als die vom Fonds erworbenen, ist die Deutsche Bank verpflichtet, den Unterschied in der Wertentwicklung an den Fonds zu zahlen.



Der Hauptgrund der synthetischen Replikation ist, dass durch das Swap-Geschäft die Abweichung (Tracking Error) zwischen der Wertentwicklung des Index und der des ETFs nur sehr gering ist. Gerade bei sehr breiten oder illiquiden Marktindizes können synthetische ETFs unter anderem durch ihre Kostenoptimierung Vorteile bieten. So machen Handelsrestriktionen, unterschiedliche Zeitzonen und auch steuerliche Aspekte eine physische Replikation schwierig.

Unsere Einschätzung

MSCI China-Index erzielt eine leichte Outperformance ab 2.Quartal 2022

Nach der sehr schwachen Entwicklung des MSCI China-Index im ersten Quartal 2022 (-14,2%), verlangsamte sich die ausgeprägte Abwärtsdynamik im April 2022 etwas. Der MSCI China-Index büßte „nur“ 4,1% ein und wies damit gegenüber dem MSCI EM-Index (-5,7%) eine leichte Outperformance auf. Generell bleiben die Marktlage und die Anlegerstimmung für chinesische Aktien trotz der mittlerweile wieder günstigeren Bewertungen schwach.

Zahlen und Fakten

Stammdaten

Fondsgesellschaft	Xtrackers
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Asien ex Japan Large Caps
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	USD
Ertragsverwendung	Thesaurierend
WKN / ISIN	DBX1AE / LU0322252171
Fondsauflage	20.01.2009
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Produkt-Risikoklasse	E
Sparplan	ab 25 EUR
VL-fähig	Nein
Weitere Anteilsklassen	

Kennzahlen per 04.07.2022

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	-14,57% / +14,74% / +24,30%
Volatilität (3 Jahre) ³	20,08%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,65%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,65%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Ein Dorn im Auge ist vielen Anlegern vor allem das starre Festhalten von Staatschef Xi Jinping an der „Null-Covid-Strategie“. Die zahlreichen rigiden Lockdowns in den Großstädten wie Schanghai schlagen sich mittlerweile spürbar negativ auf das Wirtschaftswachstum im Reich der Mitte nieder, wie die Makrodaten für den Monat April eindrucksvoll zeigen. So fiel der Caixin Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe auf ein 26-Monats-Tief von nur noch 46 Punkten. Die Exporte wuchsen im April auf Jahresbasis nur noch um magere 4% und die Industrieproduktion sank sogar um 2,9% (J/J). Auch die Einzelhandelsumsätze schrumpften um 11,1% (J/J).

Und auch das Thema Regulierung (allen voran in den Bereichen IT, Internet) drückt stark auf die Stimmung, da es hier leider kaum substantielle Fortschritte gibt. Außer „verbalen Interventionen“ zur Stützung des Aktienmarktes hat China bislang wenig Substantielles zu bieten, um die vielfältigen Probleme zu lösen. Aufgrund der mittlerweile deutlich ermäßigten Kursniveaus erwarten wir in den kommenden Monaten eine Bodenbildung des Marktes.

Nicht zuletzt besteht die Möglichkeit, dass es zunächst keine neuen Regulierungen in Branchen wie IT/Internet etc. gibt. Auch dem angeschlagenen Immobiliensektor könnten Hilfen zukommen. Zudem könnte die bislang von China praktizierte radikale Corona-Nulltoleranzpolitik vor dem Hintergrund des anhaltenden konjunkturellen Drucks (auch infolge des Krieges in der Ukraine) etwas aufgeweicht werden, um nicht einen noch stärkeren Wirtschaftsabschwung zu riskieren, zumal die Lieferketten weltweit recht angespannt sind

Votum für chinesische A-Aktien und H-Aktien auf Neutral

Konkrete Maßnahmen für all die oben aufgeführten Punkte gab das Reich der Mitte aber bislang nicht bekannt, weshalb die Kurse im April 2022 wieder spürbar nachgaben. Wir empfehlen unverändert eine neutrale Gewichtung für A-Aktien (China) und für H-Aktien (Hongkong).

Im MSCI AC Asia Ex Japan TRN Index sind China und Hong Kong mit aktuell knapp 50% für die Gesamtpformance des Xtrackers MSCI AC Asia ex Japan Index UCITS ETF verantwortlich.

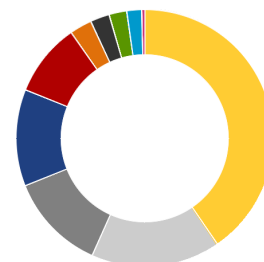
Mittelfristige Perspektiven der globalen Emerging Markets

Der Boom der Emerging Markets hält trotz zwischenzeitlicher Korrekturen an. Kraftzentren der Weltwirtschaft dürften weiter Länder wie China und Indien bleiben. Schätzungen zufolge dürften die Schwellenländer in den nächsten drei Jahren BIP-Wachstumsraten von 3% bis 4% erzielen. Weitere Zuflüsse an Kapital und mittelfristig weitere Währungsaufwertungen sind die Folge. Das Wachstum ist zumeist breit diversifiziert. Eine kaufkräftige Mittelschicht wächst rasant. Sie ist der Garant für nachhaltige Prosperität. Schwellenländeraktien sollten daher Bestandteil eines gut diversifizierten Portfolios sein.

Fazit

Die Schwellenländerbörsen wiesen im Jahr 2021 eine deutliche Underperformance auf. Diese resultierte in erster Linie aus der vergleichsweise schwachen Performance des Indexschwergewichts China. Im ersten Quartal 2022 setzte sich diese Tendenz fort, bevor der negative Trend zu Beginn des 2. Quartals 2022 gestoppt werden konnte, weil die Börse in China nicht mehr so stark unter Druck stand. Wir nehmen aber

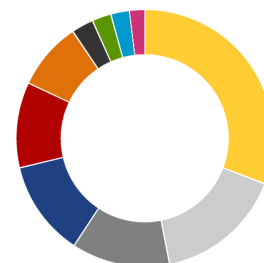
Struktur nach Regionen



Land	Anteil (%)
China	40,58
Indien	16,06
Taiwan	12,27
Südkorea	12,14
Hongkong	9,27
Indonesien	2,72
Malaysia	2,43
Thailand	2,20
Singapur	1,89
sonstige	0,44

Stand: 31.05.2022

Struktur nach Währungen



Währung	Anteil (%)
Hongkong Dollar	30,84
Indische Rupie	16,06
Neuer Taiwan-Dollar	12,27
Südkoreanischer Won	12,14
US-Dollar	10,64
Chinesischer Renminbi ...	8,59
Indonesische Rupiah	2,72
Malaysische Ringgit	2,43
Thailändischer Baht	2,33
sonstige	1,98

Stand: 31.05.2022

weiterhin eine vorsichtigere Haltung ein und bestätigen unser Votum "Halten".

Investition im Portfoliokontext

Wer eine Geldanlage plant, sollte diese nach den Gesichtspunkten Risiko, Ertrag und Liquidität beurteilen. Hier kann keine generelle Empfehlung erfolgen, da jeder Anleger eigene Vorstellungen und Voraussetzungen bezüglich dieser Werte hat. Aus diesem Grund kann trotz unserer aktuellen Empfehlung, z.B. aufgrund von Portfoliodiversifizierung, eine Anlage in diesem ETF sinnvoll sein.

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten, auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten, sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Chancen & Risiken

Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen begünstigt werden
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen

Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteilwerts kann stark erhöht sein

- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Aufgrund der Anlage in Fremdwährungen kann der Fondsanteilwert durch Wechselkursänderungen belastet werden
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden Wertpapier Produkt
 Autor: Lydia Berleb, Fondsanalystin
 Verantwortlich: Thorsten Plaswig
 Stand unserer Einschätzung: 30. Juni 2022

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Privat- und Unternehmenskunden der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Xtrackers MSCI AC Asia ex Japan Swap UCITS ETF, WKN - DBX1AE

Votum	Geändert am
Halten	22. November 2021
Kauf	04. November 2020

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2022; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.